

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 16 (1894)
Heft: 14

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Frauen-Zeitung.

Sechzehnter Jahrgang.
Organ für die Interessen der Frauenwelt.



Abonnement.
Bei Franko-Zustellung per Post:
Jährlich Fr. 6. —
Halbjährlich „ 3. —
Ausland franko per Jahr „ 8. 30

Gratis-Beilagen:
„Für die kleine Welt“
(erscheint am 1. Sonntag jeden Monats),
„Koch- u. Haushaltungsschule“
(erscheint am 3. Sonntag jeden Monats).

Redaktion und Verlag:
Frau Elise Honegger,
Winkelriedstraße 31,
Zelltrepp.

Insertionspreis.
Per einfache Petitzeile:
Für die Schweiz: 20 Cts.,
„ das Ausland: 25 „
Die Reklamezeile: 50 „

Angabe:
Die „Schweizer Frauen-Zeitung“
erscheint auf jeden Sonntag.

Annoncen-Begle:
Haasenstein & Vogler,
Mültergasse 1,
und deren Filialen.

St. Gallen

Motto: Immer strebe zum Ganzen, und kommst du selber kein Ganzes werden, als dienendes Glied schließ an ein Ganzes dich an!

Sonntag, 8. April

Inhalt: Nur einmal noch. — Willst du glücklich sein? — Ist die Rache süß? — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sentenzen aus Briefen unserer geehrten Abonnentinnen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Der verlorene Sohn. — Briefkasten. — Inserate.

Nur einmal noch.

Nur einmal noch läßt mich die Stätte schauen,
Wo ich als Kind so sorglos mich gesreut,
Nur einmal noch der lieben Heimat Auen,
Das Vaterhaus, den Wald im Blütenkleid.

Nur einmal noch im freundlichen Gemache,
In das die Sonne lächelt, möcht' ich sehn;
Nur einmal noch vom heimatischen Dache
Den Rauch des Herdes aufwärts wallen sehn.

Nur einmal noch möcht' ich zum Hügel eilen
Auf fernem Friedhof, tief im Laub versteckt;
Nur einmal schmerzlich noch erinnernd weilen
Einsam am Grabe, das den Vater deckt.

Nur einmal noch möcht' ich den Schwalben lauschen,
Die sich am Vaterhaus die Nester bauen;
Nur einmal hören Heimatwaldes Rauschen,
Nur einmal, einmal noch die Heimat schauen.

Maurice v. Stern.

Willst du glücklich sein?

Willst du glücklich sein? Welche Frage, denkst du, geneigte Leserin. Das ist ja das ein und alles, wonach der Mensch strebt. Das Glücksgelühl ist's eben, was dem Menschen das Dasein lebenswert macht.

Glücklich zu sein ist ja der einzige brennende Wunsch, den zu erfüllen oft die unglaublichsten Opfer gebracht werden. Wer wollte also nicht glücklich sein! Und tausendmal willkommen ist, der uns den Weg zum Glücke zeigt.

Lieber Leser! Du läufst, du eilst nach dem Glücke; du suchst's auf Weg und Steg. Wo ein Lachen ertönt, wo ein Lied erklingt, dort ziehst's dich hin, dort mein't du's zu fassen.

Dort, wo's dich hinzieht, findest du fröhliche Menschen, und für dich ein flüchtiges, frohes Sündchen, aber das Glücke ist's nicht.

Eile doch nicht so erfolglos hin und wieder; sieh', das Glücke läßt sich nicht erjagen, du kannst's viel bequemer haben. Das Glücke beruht nicht auf äußerlichen Dingen und Verhältnissen. Nicht Ehre, nicht Reichthum, nicht Freundschaft, noch Liebe, weder Gesundheit noch Ansehen und Macht schließt das Glücke in sich, wenn schon dieser und jener die genannten Güter von weitem dafür ansieht.

In der Fähigkeit, sich glücklich zu fühlen, darin allein beruht das Glücke! Ein Beispiel mag uns dies bestätigen:

In einem einsamen, unwirtlichen Gehöfte wohnt Grete, eine betagte, alleinstehende Frau. Ihren Mann hatte sie vor Jahren durch ein Unglücke in einem Bergwerke verloren; er hatte ihr fünf Kinder hinterlassen, die sie mit ihrer Hände Arbeit ernähren und kleiden mußte. Fröh schon mußten die Buben und Mädchen ihr Brot verdienen, denn eine schwere Krankheit suchte Mutter Grete heim; ihr Augenlicht wurde schwer geschädigt, ihr rechtes Bein wurde gelähmt und eine Hand ward verkrüppelt. Arme Grete! Dann starben ihr die Kinder weg, als sie eben in die Jahre gekommen waren, die Mutter unterstücken, für sie sorgen zu können. Da stand sie allein, ohne Familie, ohne Verwandte und ohne Geld. So gut es eben ging, strickte und spann sie für die Leute, um sich ihren Unterhalt zu verdienen. Mit großen Mühen bepflanzte sie nun ihr Gärtlein und ihr Stücklein Feld und versorgte sie ihre Ziege. Jedermann weiß, was für ein klägliches Dasein die alte Grete führt, und doch kennt man sie in den verschiedenen Dörfern ringsum nur unter dem Namen der glücklichen Grete. Ist das nicht sonderbar? Aber Grete heißt nicht nur die Glückliche, sondern sie ist es auch. Nie sieht man sie mürrisch oder verzagt, niemals beklagt sie ihr Loos.

„Ei sieh da, Grete, stets fröhlich und hellauf!“ so ruft ihr eines Tages ein am Garten Vorübergehender zu, als sie, die Beete jähend, müntere Ansprache an die kräftig geblühenden Gewächse hält. „Ja,“ erwiderte Grete fröhlich, „und ich hoffe, daß es auch so bleiben wird.“

„Wenn Ihr mir doch nur sagen wölket, Grete, wie Ihr's anstellt, allezeit so fröhlich zu sein! Ihr seid so vereinsamt, Euer Körper ist so elend, Ihr arbeitet so hart, um knapp des Lebens Notdurft zu verdienen und Ihr habt nichts in Eurer Nähe, was Euch aufheitern und erfreuen könnte. Was habt Ihr eigentlich für Ursache, so glücklich zu sein?“

„Was für Ursache?“ lächelt Grete, „seht Ihr das denn nicht selber, Herr? Ich bin glücklich, weil mir's so gut geht. Ist's nicht ein großes Glücke, daß ich trotz meines elenden Körpers noch etwas arbeiten kann? Daß die Kinder mir vorangegangen sind, so daß kein Leid und keine Krankheit sie mehr

treffen kann? Ist's nicht ein wunderbarer Segen, daß mein Gärtchen und mein Acker mir so reiche Früchte bringen, wo ich doch mit so geringer Kraft darin arbeiten kann? Und denkt daran, wie die guten Leute mir Arbeit bringen, währenddem andere so oft umsonst danach laufen müssen. Und wenn ich's nötig habe, so kommt mir sicher mit der Arbeit ein Stück weißes Brot oder ein Scheidchen Fleisch ins Haus geflogen, und wenn ich keines bekomme, dann weiß ich, daß mir's Fasten gut thun wird. Man ist gar bald zu üppig, lieber Herr; ist's da nicht ein Glücke, daß der Tag es einem bringt, grad wie er's nötig hat? Weil ich nichts habe, brauche ich mich um nichts zu ängstigen. Reiche Leute hängen von so vielem ab, von ihren Familien, von ihren Gütern, von ihrer Stellung; sie müssen an ihre Geschäfte, an ihre Frau, an ihre Kinder denken und dann machen sie sich immer um kommende Dinge Sorgen. Ich, mein Herr, mache mir wegen gar nichts Gedanken, denn ich überlasse alles dem lieben Herrgott. Ich denke mir, daß wenn er diese ganze große Welt so herrlich in Ordnung halten kann, wenn er Tag für Tag seine Sonne die Erde umkreisen, Nacht für Nacht das glänzende Sternengeheer am dunkeln Himmel herausziehen und zu jeder Jahreszeit das Nötige in meinem Garten sprießen lassen kann, so werde er doch wahrlich im Stande sein, für so ein armes, einfältiges Geschöpf, wie ich bin, Sorge zu tragen; und darum, seht Herr, bin ich so fröhlich und überlasse unbesorgt alles dem Herrgott.“

„Ja gewiß, Grete, wenn Ihr's so anschaut, könnt Ihr nicht anders, als froh und glücklich sein. Wenn nun aber im Frühling ein Frost über Eueren Garten käme, oder im Sommer ein Hagelwetter Euerer Pflanzen vernichtete und vorausgelegt“

„Halt, halt, lieber Herr! Das ist es ja eben, ich setze niemals etwas Schlimmes voraus. Das ist es ja gerade, Herr, was die Leute von Eurer Art nicht recht glücklich sein läßt. Warum müßt Ihr immer irgend etwas voraussetzen? Warum wölket Ihr nicht, so wie ich, das Kommende abwarten und Euch dann, wenn es da ist, möglichst gut danach einrichten? Ihr schaut immer nach dunkeln Wolken aus. Ich würde mir lieber den Feind auf Armeslänge vom Leibe halten, anstatt ihn an mein Herz zu drücken. In dieser Weise kann er sicher darauf rechnen, Euch in eine Welt voll Widerwärtigkeiten zu verwickeln.“

Und hat nicht die glückliche, alte Grete recht? Nehmen wir nicht den Teufel der Sorge, des Mißmuths, der Unzufriedenheit, des Mißtrauens, der traurigen Ahnungen, der Undankbarkeit, geradezu an unser Herz?

Wir lassen uns jede Freude durch trübe Ahnungen und Voraussetzungen, durch Befürchtungen und Sorgen verbittern; wir hoffen nie auf Segen

Briefkasten der Redaktion.

Herr B. in G. Der schlechte Geruch, der sich trotz ausgiebigem Lüften und peinlicher Keiligkeit in den Zimmern bemerkbar macht...

Frau Philippine O. in B. Arbeit ist des Blutes Balsam, gewiss, aber Kinder dieses Alters bedürfen vorwiegend des Spieles...

find solche für Kinderkleider ganz vorzüglich geeignet. Sie dürfen aber nicht wie Leinen- und Baumwollstoffe gerieben, gefodt und ausgegundben werden...

Auflose in B. Daß Ihre schöne Schwester Ihnen allezeit und überall in der Gesellschaft vorgezogen wird, thut uns leid, weil wir wissen, daß Ihnen damit viel still getragenes Herzleid...

entbehrt und verfallener Anerkennung und Wertschätzung innerer Vorzüge etwas viel Schlimmeres und Verhängnisvolleres, als der Mangel an Schönheit es je sein kann...

Hervorragend günstige Angebote. Genugend Stoff zu einem Damenkleid. Beige de Printemps p. Kleid Fr. 4.50 Musterfranko.

Adolf Griedler & Cie., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich. Versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe jeder Art...

Lungen- und Nervenleidende gebrauchen mit grossem Erfolge Dr. med. Hommel's Hämatochen (Hemoglobinum depuratum sterilisatum liquidum).

Alle, die den Leberthran nicht vertragen, sollen eine Kur mit Golliez' eisenhaltigem Nusschalensirup machen. Seit 20 Jahren geschätzt und von vielen Aerzten verordnet.

F. Jelmoli, Fabrik-Depot, Zürich, sendet franco an jedermann: Muster von schwarzen Tüchern, Chevots, Kammarng, engl. Neuheiten für Herren-Anzüge...

Unübertroffen

in Wohlgeschmack, Nährkraft, Bequemlichkeit und Billigkeit sind die getrockneten Gemüse, Spinat, Wirsing, Grünkohl, Karotten, Schnittbohnen, Julienne, sowie die vorzüglichen Suppeneinlagen, Kindermehle und fertigen Erbswurst- und Fleischbrühsuppen in Rollen von 12 und 5 starken Portionen

der Präservenfabrik Lachen am Zürichsee.

Gesucht: eine zuverlässige Zuschneiderin für Tricot-Plüsch-Artikel. Einer tüchtigen Person, die schon einen Atelier für Konfektion vorgestanden...

Gesucht: für ein 15jähriges, konfirmiertes Mädchen (reform.) aus besserer Familie eine Stelle in eine kl. Haushaltung zu 1 od. 2 Kindern. Familiäre Behandlung wird höher Lohn vorgezogen.

Gesucht: ein kräftiges, reinliches und empfehlenswertes junges Mädchen zur Hilfe in der Haushaltung. Offerten an das Telegraphenbureau in Aunbonne.

Haushälterin. Alleinst. Frauenzimmer, von tadelloser Ruf, aus guter Familie, welches die Leitung einer bessern Haushaltung und Küche gründlich versteht...

Pensionat von Guillermaux in Payerne. Gegründet 1867. - Erweitert 1890. Erlernung des Französischen nach rascher und sicherer Methode.

In einer ehrbaren Familie des Kantons Waadt würde man 2 junge Töchter von 14-18 Jahren aufnehmen, welche das Französische zu erlernen wünschen.

Für Fremde. Kleine, ruhige Pension für kurzen oder längern Aufenthalt; schöne Lage mit Garten, nahe am See und Tram.

Für Eltern. Familienpension für Knaben zur vollständigen Erlernung der französischen Sprache. Angenehme Lage. Familienleben.

Französische Sprache. J. Betschon, Lehrer an der höhern Töchterschule in Vevey, nimmt auf Anfang April oder Mai 3-4 Mädchen auf.

Institution de jeunes gens La Vilette, Yverdon. Langues modernes et branches commerciales. Références à disposition.

Für Eltern. Ein gewissenhafter Lehrer der westlichen Schweiz würde einige Knaben in Pension nehmen, welche die französische Sprache und andere Fächer erlernen könnten.

Studium des Französischen. Herr Lehrer Bovay in Oron (Waadt) nimmt junge Knaben in Pension auf. Liebreiche Pflege. Mässige Preise.

Dans une jolie ville, au bord du lac Léman, on recevrait une ou deux jeunes filles qui désiraient apprendre le français.

Keine Blutarmut mehr! Natürlichstes, nachhaltig wirkendes, billigstes und für den Magen zuträglichstes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten luftgetrocknetes Ochsenfleisch.

Für 6 Franken versenden franko gegen Nachnahme btt. 5 Ko. fl. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60-70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen).

Art. Institut (H 1357 Z) Orell Füssli Verlag, Zürich. Die Kranken-Ernährung u. Krankenküche von A. Drechsler. Diätischer Ratgeber. Preis 90 Cts.

Lehr- und Erziehungsinstitut

von
A. Niederer und Dr. E. Wenk,
Zürich IV, Weinbergstrasse.

Die Anstalt, welche sich bis heute mit Erfolg die Vorbereitung von Junglingen über 15 Jahren für das **eidg. Polytechnikum** und die **kaufmännische Laufbahn** zum Ziele setzte, erweitert vom **23. April an**, infolge der vom Erziehungsrate erhaltenen Konzession ihr Lehrprogramm im Sinne der Aufnahme von **internen und externen** Schülern auch auf der **Sekundarschulstufe**. Die spezielle Leitung hierfür ist unserm Mitbeteiligten,

Herrn J. Schmid in Frauenfeld, langjährigem Lehrer an der Töchtersekundarschule daselbst, übertragen. Die im Zeitraum von 3 Jahren notwendig gewordenen Lokalitäten gestatten eine der Altersstufe entsprechende, besondere **Beaufsichtigung** der Zöglinge. Das System der möglichen individuellen Berücksichtigung im Unterricht durch **kleine Klassen** wird beibehalten; ebenso die **Separatkurse in den Handelsfächern** für Vorgerücktere. Jährliches Honorar für Interne, je nach Alter, von Fr. 1200. —, für Externe von Fr. 400. — an, laut ausführlichem Prospekte. **Beste Referenzen** im In- und Auslande. (H 1459 Z) [455]

Bürcher Schneider-Akademie.

Praktische und theoretische Fachlehranstalt für Damen- und Wäscheschneiderei von **Schwester Miknewitsch, Bürsch, Lindenhof 5.**

Gegründet 1882, über tausend Schülerinnen ausgebildet. Ausgebildet als Directrice. Neue Kurse in der

Damen-

Wäscheschneiderei

1. An der grossen Berliner Schneider-Akademie zu Berlin nach der verbesserten und vervollkommensten Methode des verstorbenen Direktors KUHN.
2. An der preisgekrönten Hirschschen Schneider-Akademie zu Berlin.

Ausgebildet als Lehrerin.

3. Nach dem alten System KUHN der grossen Berliner Schneider-Akademie zu Berlin.
4. Nach dem k. k. privilegierten System SCHACK in Wien.
5. Nach dem System für wissenschaftliche Zuschneidekunst von H. SHERMANN in Berlin.

beginnen am 1. und 15. jeden Monats. Ausbildung zu Directricen, Schneiderinnen, sowie für den Hausbedarf. Ein Kurs inkl. Zuschneiden dauert 3 Monate, Zuschneidekurs allein 2-3 Wochen. Lehrgeb. fr. 30. Die Schülerinnen können auch ihre eigenen Kleider und solche für Angehörige anfertigen und wird für tadellosen Sitz jedes dieser Kleidungsstücke garantiert. Übertragung von Köulimen und Konfektion unter Garantie für tadellosen Sitz. Für auswärtig genügt Einbringung einer Kasse. Barier, Wiener und Berliner Modejournale. Schnittmuster in allen Grössen, sowie nach Maß.

Der Unterricht wird **speziell nach den unter Nr. 1 und 2 bezeichneten weltberühmten Systemen** erteilt. **Einzige Fachlehranstalt in der Schweiz**, deren Fortschreiterinnen eine so **vielseitige praktische und theoretische Ausbildung** genossen.

BEX-les-Bains

Ouverture de la saison

434] PRIX MODÉRÉS (H 3477 L)
Hôtels recommandés:

Bains et Grand Hôtel des Salines. Grand Hôtel des Bains.
Hôtel-Pension Crochet. Hôtel-Pension villa des Bains.
Hôtel-Pension des Alpes.

Aigle-les-Bains.

Vaste établissement hydro-électrothérapique.
Eau salée. Eau mère. Eau alcaline 5°.
Ascenseur hydraulique.

Grand Hôtel.

Maison de premier ordre, située au pied des Alpes, au milieu des forêts de sapins. Air salubre et fortifiant, très recommandé pour convalescents. Table soignée, appartements meublés avec le dernier confort moderne. Concerts. Omnibus à tous les trains. Cure de lait chaud. Nombreuses promenades et excursions. Prix très modérés.

Echange de repas sans frais

avec 5 Grands Hôtels de Territet, Montreux, Clarens, Leysin et Villars.

449] (H 1411 M) Médecin: Dr. Mandrin. Propriétaire: L. Emery.

Töchter-Pensionat

vormals Madame Tschantz
Chamblon bei Yverdon, Waadt.

Prächtige und gesunde Lage. Französischer Unterricht und Gelegenheit zur Ausbildung in der Haushaltung, in der Musik, Malerei und im Englischen. Familienleben. — Prima Referenzen von früheren Pensionärinnen. — Preis: Fr. 700. — jährlich. Man verlange Prospekt! (Ma 2533 Z) [450]

Mädchenpensionat Münster (Berner Jura).

Geleitet von Frauen Bichsel & Lanz.

In diesem Institut finden junge Töchter, welche die französische Sprache erlernen und ihre Erziehung vervollständigen wollen, gute Aufnahme. Auch die englische, italienische und, wenn nötig, die deutsche Sprache, wie auch die weiblichen Handarbeiten, die Führung einer sorgfältigen Haushaltung wird gelehrt und Unterricht in allen Branchen des Studiums nach den speziellen Bedingungen des Programms und den gegenwärtigen Anforderungen erteilt.

Dieses Institut ist im Orte selbst in sehr gesundem Klima gelegen, und von einem grossen Garten umgeben, der zur Verfügung der Schülerinnen steht.

Sehr niedriger Pensionspreis. Familienleben. Ausgezeichnete Referenzen.

Für Prospectus und jede andere Auskunft wende man sich an Madame Bichsel in Münster. (H 40 J) [166]

Institut Dr. Schmidt, St. Gallen.

In prachtvollster Lage auf dem Rosenberg. Sekundar-, Handels-, Industrie- und Gymnasial-Abteilungen, mit gründlicher rascher Vorbereitung für **Handel und Industrie**, sowie für **Technikum, Polytechnikum, Universität etc.** — Rationell theoret. und prakt. Studium der modernen Sprachen. — Erziehender Unterricht von 10 internen und 6 externen patent. Lehrern. System ganz kleiner Klassen. — Gewissenhaft-moralische und körperliche Erziehung; konstante Anleitung und Ueberwachung. Familienleben. — Nach den modern. häuslich, hygien. und pädagog. Erfordernissen extra hierfür erbautes Institutsgebäude mit Anlagen, Spiel- und Turnplätzen. (H 3400 G)

Ausgezeichnete zahlreiche Referenzen v. Eltern in der Schweiz und im Ausland. — Für Prospekte, Examen-Expertenberichte etc. wende man sich gefl. an den Direktor 421] **Dr. Schmidt.**

Hotel-Pension Salvador — Beau Rivage.

Prachtvoll am See gelegen. — Pension mit Wein von Fr. 6. — an. Deutsche und französische Küche. 429] (H 870 o) **Martinetti-Wachter**, Besitzer.

Der echte EISENCOGNAC GOLLIEZ

seit 18 Jahren das anerkannt beste Eisenpräparat ist ärztlich empfohlen gegen:

Bleichsucht
Blutarmut
Appetitlosigkeit
Magenkrämpfe
Migräne
Nervenschwäche
Schlaflosigkeit
Schwere Verdauung



Ausgezeichnetes Stärkungsmittel Allen durch schwere Arbeit, übermässiges Schwitzen, Ausschweifungen etc. Leidenden empfohlen. Leicht verdaulich und Zähne nicht angreifend.

An allen Welt- und internationalen Ausstellungen prämiert. Nur echt in Flacons zu Fr. 2. 50 und 5. — mit der Marke der 2 Palmen. Fälschungen weise man zurück. Depots: in allen Apotheken und Droguerien. [266]

Müllers Selbstkocher

ist in letzter Zeit von uns bedeutend verbessert worden.

Die Verbesserungen sind:

1. Die innere Filzwandung fällt weg und somit Beseitigung des unangenehmen Geruches;
2. Verwendung eines neuen silberverzierten innern Cylinders, der sich eng an das Kochgeschirr anschmiegt und somit auch beste Reinigung möglich.
3. Beseitigung der Filzdeckel und Anschlusskissen, dagegen einen einfachen, aber äusserst praktischen Verschluss. Vollste Garantie für vortheilhafteste Leistungsfähigkeit des Apparates. — Prospekte mit Preisangabe gratis. [371]



Selbstkocherfabrik H. Hartwig, Ecke Zweier- u. Freystrasse, Zürich III.

Sitzbäder, täglich genommen, stählen Nerven und Spannkraft, machen jung und die Wangen frisch. Mein zusammenlegbares Sitzbad (Bidet), patentamtl. Gebr.-M.-Schutz No. 2.566, lässt sich mit Becken ganz eng zusammenschlagen und im Schubfach unterbringen, auf Reisen kann man es in der Kommode.



Koffer mitnehmen. Es ist elegant und schön hergestellt und passt für jede Gestalt. Zu haben in allen grösseren Geschäften Deutschlands. Wo nicht, versendet es franko für 31 Fr. die Fabrik von Apparaten für Gesundheitspflege von Gge. Chemin-Petit Nachf., Dresden-N., Tieckstrasse 13. (H 1134 Q) [446]

(M 10262 BZ) **BÜNDNER CHOCOLADE** von in Originalpaketen von **BERNHARD MÜLLER & CHOCOLADENFABRIK** CACAO überfall zu haben (170)

Toilette-Geheimnis.

Das einzig reelle Schönheitsmittel, welches die Haut von Sommersprossen, Leberflecken, Spröde und Rote im Gesicht und an den Händen und sonstigen Mängeln befreit, ist: [130]

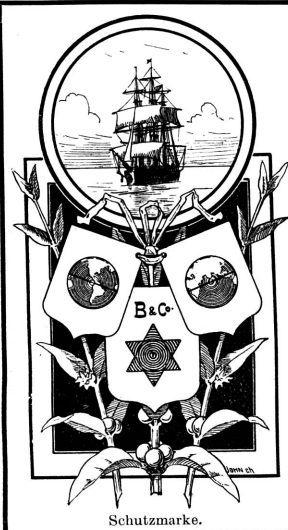


Bergmanns Liliemilch-Seife von Bergmann & Co., Dresden und Zürich.

Man achte auf obige Firma und Schutzmarke: Zwei Bergmänner. Es existieren bereits wertlose Nachahmungen. Preis à St. 75 Cts.

GUTE SPARSAME KÜCHE

Von köstlichem Wohlgeschmack werden alle Suppen mit wenigen Tropfen der **Suppenwürze Maggi**. Leere Original-Fläschchen à 90 Rappen werden zu 60 Rappen und diejenigen à Fr. 1. 50 zu 90 Rappen in den meisten Spezerei- und Delikatess-Geschäften nachgefüllt. — Ebenso zu empfehlen sind **Maggis** beliebte **Suppentäfelchen**, in grosser Auswahl der Sorten, zu 10 Rappen für 2 gute Portionen. — Eine ganz vorzügliche, reine Fleischbrühe erhält man augenblicklich mit **Maggis Fleischextrakt** in Portionen zu 15 und zu 10 Rp. [67]



Dampf-Kaffee-Rösterei
von
Baumgartner & Co.
St. Gallen.

Fabrik-Lokal: [423]
Scheffelstrasse 3a.
Verkaufs-Lokal:
Multergasse 6.

F. X. BANNER, Rorschach Lederschürzenfabrikation.

Empfehle die zur Schonung der Kleider so sehr beliebten **Kinder-Lederschürzen** in allen Grössen. **Frauen-Haushaltungsschürzen** für Küche und an Waschtagen geradezu unentbehrlich.

Beide Sorten sind aus bestem weichem Leder geschnitten, welches, wenn schmutzig, einfach mit kaltem Wasser abgewaschen wird. [413]

Ablagen werden allorts zu errichten gesucht. Ebenso führe für die **Damenschuhmacherel** (Schwaninger System) alle Arten **Sohlen** in Schweizerfabrikat.

Das Möbel- und Dekorations-Magazin

z. Steinbock — 33 Neugasse 33 — St. Gallen

empfehlte sich für Uebernahme

ganzer Einrichtungen, sowie einzelner **Zimmer, Möbel und Dekorationen** aller Art.

Das Neuarrangieren **älterer Möbel und Décor's** wird geschmackvoll und billigst besorgt.

Vorrätig sind stets: **Salons- Wohn-, Speise- und Schlafzimmer**, sowie das Neueste in **Dekorationen, Fantasiemöbeln, Spiegeln, Rouleaux, Vorhängen etc.**

Zu gefl. Besichtigung ladet höflichst ein [355]

J. Wirth, Tapissier und Dekorateur.

TELEPHON.

Unübertrefflich



ist der **Eisenbitter v. Joh. P. Mosimann**. Apoth. in Langnau i. E. — (Aus den **feinsten Alpenkräutern** der Emmentaler Berge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des seiner Zeit weltberühmten Naturarztes **Michael Schuppach** dahier.) — In **allen Schwächezuständen** (speziell **Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht**) ungemein stärkend und überhaupt zur **Aufrischung** der Gesundheit und des **guten Aussehens unübertrefflich; gründlich blutreinigend**. — Alt bewährt. Auch den **weniger Bemittelten** zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2¹/₂, mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Gesundheitskur** von vier Wochen hinreicht. **Aerztlich empfohlen**. Depots: in St. Gallen in den Apotheken: Hausmann, Rehsteiner, Schobinger, Stein, Wartenweiler, sowie in den meisten Apotheken der Schweiz. (H 1701 Y) [452]

Privat-Heil- und Pflege-Anstalt

„Friedheim“ Zihlschlacht (Thurgau)
für **Nerven- u. Geistesranke**.
Dirig. Arzt und Besitzer: **Dr. Krayenbühl**. [356]

Grösstes Bettwarenlager der Schweiz

gegründet 1866 **J. F. Zwahlen, Thun.** gegründet 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [263]
Zweischläf. Deckbetten, mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum, staubfrei und gut gereinigt. beste Sorte, 180 cm lang, 150 cm breit, Fr. 22
Zweischläf. Hauptkissen, 3 Pfd. Halbflaum, > 120 > 60 > 8
Zweischläf. Unterbetten, 6 > > 190 > 135 > 19
Einschläf. Deckbetten, 6 > > 180 > 120 > 18
Einschläf. Hauptkissen, 2¹/₂ Pfd. > > 100 > 60 > 7
Ohrnkissen, 1¹/₂ > > 60 > 60 > 5
Zweischl. Flaumdeckbetten, 5 Pfd. sehr feiner Flaum 180 > 150 > 31
Einschläf. Flaumdüvet, 3 > > 152 > 120 > 22
Kindsdeckbettl, 3 > Halbflaum 120 > 100 > 9
Kindsdeckbettl, 2 > > 90 > 75 > 6
Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2. 20, hochfeiner Flaum, pfundweise à 5 Fr.

DIE DAVIS

Vertreter für die **Ostschweiz** (ausgenommen Bezirk Zürich):
A. Rebsamen,
Nähmaschinen-Fabrik in **Rüti** (Kanton Zürich).
Einzigere Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:
Hermann Gramann,
Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich. [326]

DIE DAVIS

Beste Fussbekleidung für Frühjahr und Sommer. Hygienische Socken aus Nesselwolle.

Schweiz. Patent Nr. 4604. Marke: **Busch**.
Dauerhafteste existierende Fussbekleidung; angenehmer zu tragen und leichter zu waschen als Schaf- und Baumwolle. **Nimmt dem Fussweiss den üblen Geruch und das Brennen**. Für den Militärdienst besonders praktisch und erprobt. Fusslänge: 25¹/₂, 27¹/₂ und 28¹/₂ cm. Preis pr. Paar, roh **Fr. 1. —**, echt schwarz **Fr. 1. 25**. Direkter Versand aus dem Fabrikdepot gegen Nachnahme. 1 Dutzend und mehr franko.

Frau Sachs-Laube,
Thalgasse 15, Zürich.

451] (H 1330 Z)

Specialität! Schaffhausen Tuchrestenversand! Neue Branche!

Herren- und Knabenkleiderstoffe.
Stets Tausende von Coupons auf Lager. Täglich neue Eingänge. Jeweils direkter persönlicher Einkauf der Saison-Mustercoupons in den ersten Fabriken Deutschlands, Belgiens und Englands. Deshalb Garantie für nur frische, moderne und fehlerfreie Ware bei enorm billigen Preisen.
Restenlänge 1 bis 5 Meter.

Zwirn-Bucksin à Fr. 2. 60, 2. 90 und Fr. 3. 50 per Meter
Cheviots und Tweeds für Paletots zu > 2. 40 > >
Elegante Velours, reinwollen > 4. 20 > >
Englische Cheviots, „ > 4. 30 > >
Kammgarn, hochfein „ > 5. 10 > >

Schwarze Tuhe, Satin, Jaquet- und Regenmantelstoffe bedeutend unter dem Fabrikpreis. Muster franko. Umtausch gestattet.

Tuchversandhaus Schaffhausen (Müller-Mossmann)
Specialgeschäft in Tuchresten. [410]

Dr. J. J. Hohls Pektorinen,

bei **Husten** unübertroffen, sind zugleich ein äusserst wirksames Linderungsmittel bei **Brust- und Lungenleiden**. Zahlreiche Zeugnisse. Langjähriger grosser Erfolg des Erfinders bei diesen Krankheiten. Diese Täfelchen, auch von Kindern gerne genommen, sind in Schachteln zu 75 und 110 Rp. nebst Anweisung zu beziehen durch folgende Apotheken: **St. Gallen:** Sämtliche Apotheken. **Altstätten:** Saller. **Gossau:** Spürri. **Lichtensteig:** Ziegler. **Ragaz:** Sänderhauf. **Rapperswil:** Helbing. **Rorschach:** Rothenhäusler. **Uznach:** Streull. **Wil:** Reutty. **Wetzikon:** Hölzler, Lobeck. **Heiden:** Thomann. **Trogen:** Staib. **Chur:** Heuss, Lohr, Schönecker. **Frauenfeld:** Schilt, Schröder. **Kreuzlingen:** Richter. **Schaffhausen:** Glasapothek. **Winterthur:** Gampfer, Schmidt, Schneider. **Zürich:** Hürli, Bahnhofstr., Käfer, zum Hammerstein, Lorez, am Rindermarkt, Lüscher & Zollinger, Niederdorf, Stricker & Müller, Postgasse, Baumann, Anserisli, Dalber, Enge, Fingerhuth, Neumünster. Weitere Depots sind in den Lokalblättern genannt. (7)

Leintücher nur Fr. 2. —, Frauenhemden nur Fr. 1. 60

Frauenachthemden Fr. 2.95, Nachtjacken Fr. 2.50, Damenhosen Fr. 1.65, Unterröcke Fr. 1. 65, Kissenzüge (Kölsch) Fr. 1. 20, alles eigene Fabrikation und gute Ware. **Erstes schweiz. Damenwäsch-Verstandhaus** K. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.

Keine Hausfrau versäume Muster zu verlangen. Niemand kann gleichgute Ware billiger liefern!



Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und haltbar, pr. engl. Pfd. Originalpackung: Orange Pekoe . . . Fr. 5. —, Broken Pekoe . . . „ 4. 25, Pekoe . . . „ 3. 75, Pekoe Souchong . . . „ 3. 75.

China-Thee, beste Qualität, Souchong Fr. 4. — pr. 1/2 kg. Kongou „ 4. — „ 1/3 „

Ceylon-Zimmt, echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr. 50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/2 kg. Fr. 3. —.

Vanille, erste Qualität, 17 cm. lang, 40 Cts. das Stück.

Muster kostenfrei. Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer.

Carl Osswald, Winterthur.

Mütter

die ihr selbst nicht nährt, sichert euren Kindern Gesundheit und Gedeihen durch Verabreichung der

Sterilisierten Milch in Flaschen

der Berneralpen-Milchgesellschaft Stalden, Emmental.

Kein künstliches Nahrungsmittel kommt dieser reinen, vorzüglichen, im Naturzustande ohne irgend eine Beimischung konservierten Milch gleich. Sicheres Verhüten der Kinder-Diarrhöe und aller Krankheitsübertragungen.

Die Flasche von 6 Deciliter Inhalt, ohne Glas, 40 Cts.
„ „ „ 1 Liter „ 50 „

Verkaufsdepots in allen grösseren Apotheken. [404]

Von den vielen bis jetzt angepriesenen

Gesundheits-Korsetts

haben sich einzig nur die

Gestrickten Gesundheits-Korsett

von E. G. Herbschleb in Romanshorn

als wirklich praktisch und gesundheitsgemäss bewährt.

Dieselben entsprechen allen von der Hygiene gestellten Anforderungen und geben, wenn in der Weite richtig gewählt, dem Körper eine **schöne Taille** und **festen Halt**, ohne irgendwie beengend zu wirken. Durch **vorzügliche Façon** und **elegante Ausführung** unterscheiden sich

Herbschlebs Gestrickte Gesundheits-Korsetts sehr vorteilhaft von allen anderen derartigen Fabrikaten; man achte deshalb auf die **Fabrikmarke**. Zu haben in jeder bessern Korsetthandlung. [189]

Golliez' Blutreinigungsmittel

oder

eisenhaltiger grüner Nusschalensirup

bereitet von Fried. Golliez, Apotheker in Murten. Ein 20jähriger Erfolg und die glänzendsten Kuren berechtigen die Empfehlung dieses energischen Blutreinigungsmittels als vorteilhaftesten Ersatz für den Leberthran bei Skrofeln, Rhachitis, Schwäche, unreinem Blut, Ekzemen, Flechten, Drüsen, Hautausschlag, rotem und aufgetriebenem Gesicht etc. Golliez' Nusschalensirup wird von vielen Aerzten verschrieben und ist angenehm im Geschmack, leicht verdaulich und ohne Ekel oder Erbrechen zu erregen.

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel bei allen schwächlichen, hinfälligen, blutarmen, bleichsüchtigen, an Skrofeln oder Rhachitis leidenden Personen.

Um Nachahmungen zu verhüten, verlange man ausdrücklich **Golliez' Nusschalensirup**, Marke der zwei Palmen. In Flaschen von Fr. 3. — und Fr. 5. 50, letztere für die Kur eines Monats reichend.

Depots in allen Apotheken und Droguerien. [29]

25 JÄHRIGER ERFOLG

VON DEN MEDICINISCHEN AUTORITÄTEN ALLER LÄNDER EMPFOHLEN

15 EHRENDIPLOME
18 GOLDENE MEDAILLEN

VERKAUF IN DEN APOTHEKEN UND DROGUEN-HANDLUNGEN.

Bei **Hautkrankheiten, Ausschlägen** jeder Art haben sich die **Dr. med. Smidschen Flechtenmittel**, bestehend aus Salbe Nr. 1 u. 2, und Blutreinigungspillen, als ebenso wirksam wie unschädlich bewährt und zwar Salbe Nr. 1 bei **nässenden Flechten, Ekzemen, Bläschen, Juckausschlägen, Gesichtsausschlägen, Knötchen, Fussgeschwüre, Salzfuss, Wundsein, Wunden, Hautunreinigkeiten** etc., — Salbe Nr. 2 bei **trockenen Flechten, Schuppenflechten, Psoriasis, Kopfgrind** etc.

Durch den gleichzeitigen Gebrauch von Salbe und Blutreinigungspillen wird der Ausschlag beseitigt und das Blut gereinigt. 1 Paket, enthaltend 1 Topf Salbe und 1 Schachtel Blutreinigungspillen, kostet Fr. 3. 75. Haupt-Depot: P. Hartmann, Apotheke Steckborn. Depots: St. Gallen: Apoth. C. F. Haumann, C. F. Ludin, Löwenapotheke; Buchs: Apoth. J. Brand; Ebnet-Kappel: Apoth. Siegfried; Flawil: Apoth. H. Saupé; Rapperswil: Apoth. Helbling; Basel: Alfr. Schmidt, Greifen-Apoth., Hubersche Apoth., Th. Bühler Hagenbachsche Apotheke; Aargau: Apoth. H. Schäfer; Biel: Apoth. Dr. Bühler; Pruntrut: Apoth. Gigon; Delsberg: Apoth. Dr. Dietrich, Apoth. E. Feune.

Prämiert auf der Weltausstellung zu Paris 1889.

Silberne Medaille auf der französischen Ausstellung in London.

Das von **Dr. Renaud**, prakt. Arzt erfundene u. hergestellte

RENAUDINE

ist anerkannt das vorzüglichste antiseptische

Zahn- und Mundwasser

welches das Hohlwerden der Zähne verhindert und ihnen eine blendende Weisse verleiht.

Zum Preise von Frs. 2. — pr. Flacon vorrätig in allen Apotheken und Parfümeriegeschäften, sowie im **Dépôt de la Renaudine à Bienne.**

— Von ärztlichen Autoritäten empfohlen! —

Kein Asthma

mehr. **Katarrhe, Engbrüstigkeit, nervöses Husten, Erstickungsanfälle** u. s. w. erzielen sichere Linderung und Heilung durch Anwendung von **Rapins abessinischen Heilmitteln**. — Pulver à 5 und 3 Fr.; Cigaretten à 1 Fr. die Schachtel; Rauchtak à Fr. 1. 50 das Paket. — Niederlage in der Apotheke Hausmann in St. Gallen. Hauptniederlage: Rapins Grosse Englische Apotheke in Montreux. [332]

Hunzikers Kaffee-Surrogat.

BESTER Gesundheits-Kaffee-Zusatz.

Stottern & Stammeln

alle Sprachleiden heilt das **Sprachheilinstitut WALTHER BERN, GENÈVE, LUGANO, ZÜRICH**

Prospecte Fr. 1.25 in Bfm. sämtliche Briefe sind nach Bern zu richten.

Fr. 5. 50 frei ins Haus, eine sortierte Probekiste von 3 ganzen Flaschen **Malaga, Sherry, Portwein, Madeira, Muscat** oder **Marsala**, je nach Wahl. (H 913 Q)

Carl Pfaltz, Basel Südwein-Import- und Versandgeschäft. [415]

Schinken

mildgesalz., hochf. Qualität. 10 kg Fr. 15. —
la Speisefett „ „ 10. 30
hochf. Schweiz. Kochbutter „ „ 19. 50
echt engl. Kokosbutter „ „ 13. —
Bienenhonig, naturrein „ „ 16. 20
prachtv. neue türk. Zwetschg. „ „ 3. —
grosse gedörrte Birnen „ „ 4. 10
süsse Apfelstückli „ „ 5. 50
ital. gedörrte Kastanien „ „ 2. 45
la neue Weinbeeren „ „ 4. 95
la neue Korinthen „ „ 4. 90
bei Abnahme von mindest. 100 kg Fr. 3. — billiger. (H 1130 Q) [454]

J. Winiger, Boswyl, (Aarg.)

H. BRUPPACHER & SOHN
Bahnhofstrasse 35
ZÜRICH

Damen-Bänder nach ärztlicher Vorschrift. — BESTE SYSTEME. — Special-Cataloge gratis. — Weibliche Bedienung.

Fortwährend nebst allen anderen Fischarten frische (H 1070 Q)

Schellfische

per Pfund Fr. 0. 35, korbweise per 100 Pfund netto Fr. 0. 28 per Pfund, inklusive Emballage, versendet das grösste Comestibles-Versandgeschäft der Schweiz

E. Christen, Basel. [442]

E. Zahner-Wick, St. Gallen,

grösstes Bettfederngeschäft der Schweiz, versendet franko gegen Nachnahme gereinigte und gedörrte Bettfedern, per 1/2 Kilo à 60 und 90 Rp., à Fr. 1. 10 bis 1. 50, für feine Deckbetten à Fr. 2. 50, 3. 20 und 4. prima Flaum à Fr. 3. 10, 4. 75, 5. 20, 6.

Sparsame Hausfrauen, Brautleute und Anstalten werden besonders auf diese **sehr vorteilhafte** Offerte aufmerksam gemacht.

Rosshaar, Wolle, Bettartikel. Muster und Preiscurants gratis. [443]

Gegen Husten und Heiserkeit

PÂTE PECTORALE

fortifianle von **J. Klaus in Locle** Schweiz. In allen Apotheken zu haben. (H 7100 J) [54]

Physiognomik & Graphologie.

Die Beurteilung des Charakters übernimmt nach eingesandter Photographie oder ungewungener Handschrift und Angabe dieser Zeitung **A. Lauber, Courtetelle, Jura.** Honorar pro Urteil Fr. 2. — nebst Porto. (OF 350) [438]